

18. Der stellvertretende Vorsitzende gibt
den Trauer Ausdruck über das Ableben des
verstorbenen Mitarbeiteres Fastinger.

Schluss: 7 Uhr 10 Min.

J. H. geg. Seckel

Protokoll

der

Sitzung des verstärkten ständigen Ausschusses der Zen-
traldirektion der Monumenta Germaniae Historica.

Berlin, den 6. Mai 1918,
in den Räumen der Mon. Germ. Hist.

Anwesend die 5 Mitglieder des ständigen Ausschusses, die Herren:
Geheimer Regierungsrat Professor Tenzl (als stellvertretender Vor-
sitzender)

Geheimer Justizrat Professor Heymann,

Geheimer Regierungsrat Professor Hintze,

Geheimer Rat Professor Schäfer,

Geheimer Justizrat Professor Seckel (der die Protokollführung über-
nahm);

ferner auf Grund besonderer Einladung 2 weitere Mitglieder der Zen-
traldirektion, die Herren:

Professor Breslau,

Archivdirektor Geheimer Archivrat Krusch.

Beginn: 4 Uhr 15 Minuten.

1. Der stellvertretende Vorsitzende begrüsst die Erschiene-
nen, insbesondere die zugereisten Herren Breslau und Krusch.

2. Der stellvertretende Vorsitzende verliest § 10 des Proto-
kolls der vorjährigen 43. Plenarversammlung. Der ständige Ausschuss
hat in seiner Sitzung vom 4. März 1918 auf Grund der schon damals
vorliegenden Absage des Herrn v. Luschin und für den - inzwischen
eingetretenen - Fall der Absagen der Herren Ottenthal, Redlich,
Kiezler und Steinmeyer beschlossen, dass wegen der für die Ab-
haltung der Plenarversammlung besonders ungünstig liegenden Ver-
hältnisse die Plenarversammlung auf den Herbst 1918 zu verschie-
ben und Ende April 1918 eine Sitzung des um die Herren Breslau
und Krusch verstärkten ständigen Ausschusses anzuberaumen sei. Da